

Termine

Senioren-gemeinschaft Ottmarsbocholt/Venne

Am Mittwoch (14.11.) feiert die Seniorengemeinschaft eine gemeinsame Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinschaft.

Nach dem Kaffeetrinken im Pfarrheim stellt sich der Malteserhilfsdienst vor und gibt Anregungen zur ersten Hilfe. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Kfd Ottmarsbocholt

Zum monatlichen Frühstückstreff lädt die Kfd alle interessierten Frauen am Mittwoch, 14.11. um 8.30 Uhr ins Pfarrheim ein.

Kolpingsfamilie Senden

Die Kolpingsfamilie lädt am Donnerstag (15.11.18) um 19:30 Uhr ins Pfarrheims zu einer Diskussionsrunde ein. Der Präses, Pfarrer Konrad Wächter leitet die Runde mit Heinz-Hermann Haar vom Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Senden. Das Thema: Ökumene in unserer Gemeinde. Was hat das Jubiläum "500 Jahre Reformation" zur Ökumene beigetragen und was können wir in Senden dafür tun. Interessierte beider Konfessionen sind herzlich willkommen.

Kfd Senden

Zu einer Dia-Präsentation über die Reise nach Kropf in Schleswig-Holstein sind die Reiseteilnehmer aus den Reihen der KFD St Laurentius am Freitag, 23.11.2017 um 16.00 Uhr herzlich in das Pfarrheim eingeladen.

Wohnung gesucht ...

Ab dem 1.03.2019 suchen wir für einen neuen Seelsorger dringend eine Wohnung in Senden. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 02597 291.

GOTTESDIENSTE

Veränderte Gottesdienstzeiten und Sondergottesdienste in dieser Woche:

Senden:

Montag, 12. November

10.30 Uhr Wortgottesdienst im Altenheim St. Johannes

16.30 Uhr Wortgottesdienst zu St. Martin für Kinder u. Eltern des Kindergartens St. Laurentius

Dienstag, 13. November

14.30 Uhr Eucharistiefeier, anlässlich der Geb.-Feier für Senioren/-innen; anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Samstag, 17. November

16.30 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Fridolin

18.30 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch begleitet vom Kirchenchor

Sonntag, 18. November

11.15 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch begleitet vom Jugendchor

Bösensell:

Montag, 12. November

17.30 Uhr St. Martin-Spiel auf dem Kirchplatz

Sonntag, 18. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme, Kinderzeit in der Turmkapelle

Ottmarsbocholt:

Dienstag, 13. November

19.15 Uhr „Nur für mich“ - 30 Minuten der Stille

Mittwoch, 14. November

14.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Seniorengemeinschaft

Samstag, 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier „Um Gottes Willen“

Sonntag, 18. November

12.00 Uhr Tauffeier



Kath. Kirchengemeinde

St. Laurentius

Aktuelles

Sonntag, 11. November 2018 - 32. So. im Jahreskreis

1. L.: Kön 17, 10-16 2. L.: Hebr 9, 24-28

Ev.: Mk 12, 38-44

Liebe Schwestern und Brüder,
mit riesigen Schritten gehen wir auf den Advent zu. Da finden wir im Briefkasten die ersten Flyer von katholischen, evangelischen und weltlichen Organisationen, die aufrufen für Bedürftige bzw. Hilfsprojekte zu spenden.

Gerne möchte ich zu Hilfe kommen und ich beginne mich zu informieren. Dabei sehe ich, wie riesig die Not ist. Ich wäge ab, denn allen kann ich nicht helfen. Das Geld, was ich gebe, soll letztlich den notleidenden Menschen nützen. Welcher Organisation kann ich trauen, kommt das Geld auch wirklich an? Fragen über Fragen, Zweifel und meine Motivation zu Geben sinkt.

Da erinnerte ich mich an ein Erlebnis, was ich letztens morgens hatte. Ich wurde wach und mein erster Gedanke war: „Thomas, du hast ein Dach über'm Kopf, du musst nicht frieren, du hast zu Essen und zu Trinken und bist gesund. Mir geht es gut. Was will ich mehr.“

Geld bestimmt unser Leben und macht uns fremdbestimmt. Wollen wir etwas spenden und haben nur den Blick auf unser Geld, verlieren wir den Blick für das Wesentliche: Die Menschen, die es nötig brauchen.

Wenn es mir doch gut geht, sollte ich nicht wählerisch sein, sondern selbstbestimmt sein. Ich gebe das Geld den bedürftigen Menschen, wo ich das Gefühl habe es ist stimmig. Handeln viele Leute ebenso, dann ist vielen Menschen auf der Welt geholfen.

Thomas Brake, ständiger Diakon



Aktuelles aus unserer Gemeinde

Verstorbene der vergangenen Woche:

- aus Ottmarsbocholt: Frau Ursula Berkemeier
- aus Senden: Herr Josef Suttrup

Getauft wird an diesem Sonntag

- Senden: Arya Anni Rohlmann

Domvikar Hendrik Drüing

Wir möchten Sie darüber informieren, bedingt durch den Weggang von Pfarrer B. Ende und Heimaturlaub von Pfarrer H. Okeke, dass Herr Domvikar Hendrik Drüing in den kommenden Wochen und an den Weihnachtsfeiertagen Gottesdienste in unserer Gemeinde übernehmen wird.

Kirchenvorstandswahl

Am nächsten Wochenende (17./18.11.) sind Kirchenvorstandswahlen in unserer Gemeinde. Eingeladen zur Wahl sind alle katholischen Bewohner Sendens, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und seit wenigstens einem Jahr in Senden wohnen. Briefwahl kann noch bis Mittwoch, 14. November um 12.00 Uhr im Pfarrbüro St. Laurentius in Senden beantragt werden. In allen 4 Teilgemeinden werden Wahllokale eingerichtet mit folgenden Öffnungszeiten:

In Bösensell:

- Sonntag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr in der Turmkapelle

In Ottmarsbocholt:

- Samstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und
- Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche

In Senden:

- Samstag, von 18.00 Uhr bis 20.00 und
- Sonntag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kirche

In Venne: Sonntag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr im Spieker

Bitte beachten Sie dazu den Flyer, der in den Kirchen ausliegt .

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“, heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 4,20). Zu allen Zeiten gilt: Als Christen sind wir herausgefordert, eine Antwort auf die Frage zu geben, wer wir sind, woran wir glauben und wem wir vertrauen. Diesen Gedanken greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf.

Ihr Leitwort heißt: „Unsere Identität: Christus bezeugen“. Den Herrn zu bezeugen ist eine besondere Herausforderung für die kleinen katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und im Baltikum.

Sie leben ihren Glauben unter oft schwierigen Bedingungen. Einer großen Mehrheit andersgläubiger oder nichtgläubiger Mitmenschen gegenüber sind sie gerufen, Zeugnis zu geben – im Wort und in der helfenden Tat. Dieses Bekenntnis der Diaspora-Katholiken ist eine Ermutung für uns alle. Die Kirche, die als Minderheit lebt, ist auf unsere Solidarität angewiesen – finanziell und ideell.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, deshalb anlässlich des Diaspora-Sonntags am 18. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Ingolstadt, den 22.02.2018

Für das Bistum Münster

† Dr. Felix Genn,
Bischof von Münster



Nachbarschaftsgebet

Das Nachbarschaftsgebet ist eine gute Tradition in unserer Kirche und unserer Gemeinde. Es findet statt zwischen Tod und Beisetzung eines Menschen. In diesem Gebet werden nicht nur die Verstorbenen der Gnade Gottes anvertraut und Gott um Trost und Kraft für die Hinterbliebenen gebetet. Das gemeinsame Gebet ist auch Ausdruck der gemeinsam getragenen Trauer und des Beistandes. Für das Nachbarschaftsgebet ist eine neue Arbeitshilfe mit Anregungen und Texten entwickelt worden. Diese Arbeitshilfe kann in den Pfarrbüros ausgeliehen werden.

Messdieneraufnahme in Bösensell

Am kommenden Sonntag, 18.11., werden während des Gottesdienstes die bisherigen Kerzenträger in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Nach der hl. Messe wird ein Stehcafé auf dem Kirchplatz angeboten. Spenden in Form von Kaffee, Tee, Gebäck o. ä. werden gerne entgegen genommen.

Kfd Bösensell

Die Frauengemeinschaft bietet am Montag, 3. Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Paderborn an.

Der Paderborner Weihnachtsmarkt überzeugt mit wohlthuendem Flair und faszinierender Atmosphäre, so lautet die Pressemitteilung.

Die Abfahrt ist für 11.00 Uhr ab Pfarrheim Bösensell geplant und um 18.00 Uhr ab Paderborn. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldungen sind bei Marlies Ueding Tel. 02536/6925 möglich, teilt das KFD-Team mit.

Begehbarer Adventskalender in Bösensell

„Jung und Alt“ sind wieder eingeladen, in der Adventszeit vom 1. – 24. Dezember ein Fenster in ihrem Haus adventlich zu gestalten. So gehen wir Abend für Abend um 18 Uhr an bunten Fenstern vorbei – Weihnachten entgegen. Interessierte können sich ab sofort bei Ursula Foschepoth (Tel. 02536/344459) melden, damit rechtzeitig geplant werden kann.